

GFS in den Alten Sprachen (Latein / Griechisch)

Die GFS in den Fächern Latein und Griechisch besteht im **Normalfall** aus:

- einer mündlichen **Präsentation**
- einem anschließenden **Kolloquium**
- einem **Handout**

	Klasse 7 + 8	Klasse 9 + 10 + KS
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung eines Sach- oder Grammatikthemas • Einbeziehung lateinischer Texte erwünscht 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation eines lateinischen oder griechischen Originaltextes angemessener Länge anhand von Leitfragen • Einbettung des Textes in den kulturhistorischen Zusammenhang
Dauer der Präsentation	ca. 20 min	
Dauer des Kolloquiums	ca. 10 min	
Umfang des Handouts	max. 2 Seiten DIN A4	

Formale Kriterien für das Handout:

- DIN A4, Schriftgröße 12pt (Times New Roman) oder 11pt (Arial) o.ä.
- Kopf: Name, Datum, Thema, Fach, Klasse
- Gliederung der Präsentation
- Knappe Zusammenfassung der Kernaussagen
- Verwendete Texte / Textstellen in Original und Übersetzung
- Angabe der verwendeten Quellen
- Selbstständigkeitserklärung: *"Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet."*
- Abgabe rechtzeitig vor der Präsentation (mindestens 1 Tag vorher)

Bewertungskriterien für die GFS:

Da der **Schwerpunkt** der Alten Sprachen **auf sprachlichen und inhaltlichen Fragestellungen** liegt, überwiegen die fachlichen Kompetenzen auch hinsichtlich der Bewertung die kommunikativen Kompetenzen. Die **inhaltliche Auseinandersetzung** mit dem Thema steht also im **Mittelpunkt der Bewertung**.

Inhalt (70%)	Form (30%)
sachliche Richtigkeit	sicheres Auftreten
Vollständigkeit	Gestik / Mimik / Blickkontakt
Nachvollziehbarkeit	freies Sprechen
Strukturierung + Gliederung	Verständlichkeit
Recherche / Qualität d. verwendeten Quellen	zielgerichteter Medieneinsatz
Fähigkeit, verwendete Texte sprachlich (Morphologie, Syntax, Stilistik) <u>und</u> inhaltlich zu erläutern	Terminologie / Fachsprache
Sinnvolle Schwerpunktsetzung	Zeitmanagement
Erkennen logischer Zusammenhänge	Sprachliche Korrektheit
Selbstständigkeit / Fähigkeit, Nachfragen zu beantworten	Einhalten der formalen Kriterien
Prägnante Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	

In den Klassen 9 + 10 und in der Kursstufe werden die sprachliche und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem zugrundeliegenden Text jeweils mit 35% bewertet.

Plagiatshinweis:

Gedanken der Menschen sind **geistiges Eigentum**. Ein gestohlenen geistiges Eigentum nennt man **Plagiat**. Dies ist gesetzlich verboten. Deshalb müssen fremde Gedanken **zitiert** werden, also durch **Anführungsstriche** gekennzeichnet und mit einer **Quellenangabe** versehen werden. **Wer dies nicht tut** und einfach aus einem Text wörtlich abschreibt, ohne die Quelle zu nennen, muss damit rechnen, dass seine Arbeit schlimmstenfalls mit der **Note 6** bewertet wird.